



Der Governor am Wort



Harald Marschner

Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier

Im Juli hatte ich das Vergnügen, bereits 11 Clubs zu besuchen. Überall wurde ich sehr herzlich empfangen und die Präsenzen waren trotz Urlaubszeit sehr gut. Herzlichen Dank! Es ist für mich eine große Freude, durch unseren Distrikt zu reisen.

Der neue **Governorbrief** wird überraschend gut angenommen, wir freuen uns über die vielen positiven Reaktionen. Meine Bitte geht nochmals an alle Sekretäre, den Governorbrief wirklich **an alle Mitglieder weiter zu leiten**.

Deutlich mehr als die Hälfte unserer Clubs erstellt und verschickt die **Berichte über die Plattform**.

Unser Ersuchen geht aber auch an die übrigen Clubs, die Vorteile der Plattform zu nutzen und im Laufe der nächsten Zeit umzusteigen, Sie werden es nicht bereuen. (Siehe dazu den Bericht auf Seite 3). In diesem Zusammenhang möchte ich unserem **DICO Erich Lechenauer** Dank und Anerkennung aussprechen, unsere Plattform sucht seinesgleichen in Rotary.

Die **Distriktskonferenz** findet am **19. und 21. Mai 2006** in St. Florian bei Linz statt. Alle Clubs sind gebeten, für diesen Termin **keine Clubveranstaltungen** zu planen, um unangenehme Terminkollisionen zu vermeiden.

Abschließend möchte ich alle Clubs daran erinnern, dass wir die Clubs **zu internationalen Projekten**, speziell mit den Themen **Wasser** und **Bildung**, ermuntern wollen. Der Distrikt wird solche Projekte, sofern sie den Bestimmungen der Foundation entsprechen und rechtzeitig eingereicht werden, aus unseren DDF Geldern der Foundation maßgeblich unterstützen.

Governor
Harald Marschner, DG
RC Enns

Präsenzen

Einer der Vorteile des Wochenberichtes (WOB) über die Plattform ist es, dass die Präsenz gemäß den Richtlinien von RI automatisch errechnet wird. Die einzige Arbeit des Berichterstatters besteht nur mehr darin, die Nicht-Anwesenden und die Ersatzpräsenzen im System zu vermerken.

In diesen RI Richtlinien ist festgelegt, dass befreite Mitglieder nicht mitgerechnet werden, auch wenn sie anwesend sind. Dies führt immer wieder zu Diskussionen über die Höhe der Clubpräsenz. Um den Debatten aus dem Weg zu gehen, haben wir uns entschlossen, die Clubpräsenzen in den Berichten auszublenden.

Dies bedeutet aber auch, dass die monatliche Präsenzübersicht des Distriktes nicht mehr erfasst wird.

Das heißt aber sicher nicht, dass Präsenzen nun nicht mehr relevant sind. Die Beurteilung des Clubs durch den Präsidenten oder den Governor ist sehr viel besser durch die Beobachtung der persönlichen Präsenz der einzelnen Mitglieder möglich. Diese kumulierte persönliche Präsenz wird laufend in der rechten Spalte der Präsenzübersicht ermittelt.

Governor
Harald Marschner, DG
RC Enns

Was ist Rotary:



Willibald Egger

Das Fundament unserer Clubs und unserer weltumspannenden Vereinigung sind die „**FOUR AVENUES OF SERVICE**“, die 4 Dienste, die unsere rotarischen Aktivitäten umfassen.

CLUBDIENSTE heißt, dass wir bereit sind, unserem eigenen Club zu dienen

- durch unsere persönliche Anwesenheit,
- durch unsere Bereitschaft Aufgaben für das Clubleben zu erfüllen
- dass wir bestimmte Zeit auch Clubämter übernehmen.

BERUFSDIENST erklärt, dass jeder von uns aus einer bestimmten Berufsgruppe aufgenommen wurde, die er mit hohen ethischen Ansprüchen zu vertreten hat. Wir werden gemessen an unserer Haltung zu Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Vorgesetzten, zu der nachwachsenden Jugend und zu anderen Menschen, die beruflich unsere Hilfe brauchen.

GEMEINDIENST bedeutet, dass wir der Menschheit verpflichtet sind, dass wir im Kreis unserer engeren Heimat und

weit darüber hinaus Hilfe leisten, durch persönlichen und finanziellen Einsatz. Hebung des Wohlstandes, der Bildung, der Kultur und Erhaltung des Friedens sind unsere Ziele.

INTERNATIONALER DIENST versteht sich von selbst, wenn die Dachorganisation unserer Clubs ROTARY INTERNATIONAL heißt. Unser Feld ist die Welt, die Grenzen unserer rotarischen Tätigkeiten liegen nicht innerhalb der Grenzen unserer Clubs. Wir sind Glieder einer weltweiten Gemeinschaft.

Willibald Egger, PDG
Distriktstrainer
RC Linz-Altstadt

Thema des Monats:



Hannes F. Dürr

Brauchen wir mehr Rotarier?

Von mir als Chairman Membership Development kommt darauf natürlich ein klares JA, aber auch mit Einschränkungen. Betrachten Sie die Mitgliederstände der letzten Jahre in Ihrem Club: Gab es Übersiedelungen, Todesfälle, Austritte? Könnte Ihr Club alle Dienstprojekte auch mit einer kleineren Mitgliederzahl weiterführen, wie viele mehr mit einer größeren?

Also müssen wir zur Bestandswahrung neue Freunde aufnehmen. Ein aktiver, lebendiger Club wird leichter die Zahl der Mitglieder halten können und bietet neuen Kandidaten Anreize „gefragt zu werden“.

Einschränkungen? Da wir Rotarier alle mit unserer Berufsqualifikation das Beitrittsrecht zu Rotary erreicht haben, ist trotz aller Neuerungen bei der Neuaufnahme- wie mehrfach gleiche Qualifikationen - unbedingt Einvernehmen mit allen beruflich

Nahestehenden zu erzielen. Genauso wichtig ist die potentielle persönliche Freundschaft mit dem Neumitglied, die nicht im Vorfeld bereits durch Aversionen gefährdet sein darf. Das aktuelle Wachstumsziel von RI mit netto 1 Mitglied pro Club pro Jahr ist sehr angemessen. Natürlich ist immer Qualität der Quantität vorzuziehen und ein längerfristiger, stabiler Zuwachs sinnvoller, als ein kurzzeitiger Boom mit anschließenden Austritten. Neben den Bestrebungen der einzelnen Clubs arbeitet der Distrikt an Neugründungen von Clubs. Auch hier soll stets Einvernehmen mit den Clubs hergestellt werden.

Wozu brauchen wir überhaupt die Erhaltung der bestehenden Anzahl Rotarier, besser noch eine Erweiterung? Rotary, RI und die Rotary Foundation hat in den letzten 100 Jahren weltweit zahllose Projekte zur Unterstützung bedürftiger Menschen gefördert, erinnert sei nur an **PolioPlus**.

Um diese Vorhaben weiterzuführen und neue Möglichkeiten zu schaffen, sind viele Hände notwendig und auch große finanzielle Beiträge erforderlich, die wir Rotarier selbst aufbringen, oder mühsam „erschnorren“. Ein Nullwachstum an Mitgliedern wäre in einer wachsenden Wirtschaftswelt ein Rückschritt, daher sollten wir uns bemühen, unseren rotarischen Freundeskreis stetig zu vergrößern, um unsere Dienstprogramme künftig noch zu erweitern.

Hannes F. Dürr
Chairman Membership Development
RC Schärding

Der Assistent Governor am Wort:



Werner Zydek

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

Für mich ist es Freude und Ehre zugleich, auch für das rotarische Jahr 2005/2006 als Assistent Governor für Vorarlberg tätig zu sein.

Die insgesamt 6 Clubs haben das neue rotarische Jahr traditionellerweise mit festlichen Übergabemeetings begonnen.

Der **RC Bludenz** wählte das gepflegte Ambiente des Hotels „Scesaplana“ in Brand für sein Meeting. Der **RC Feldkirch** nützte die Räumlichkeiten des Palais Liechtenstein, das durch die Ausstellung von Gerold Hirn vom RC Vorarlberg eine interessante Aufwertung erfuhr. Der **RC Dornbirn** - als jüngster Club in Vorarlberg - feierte im Hotel „Krone“ und der älteste Club - der **RC Vorarlberg** - war mit dem Raddampfer „Hohentwiel“ auf hoher See, diese Idee hatte auch der Präsident des RC Bregenz, während bei den Freundinnen und Freunden des **RC Bregenzerwald** die neuen Räumlichkeiten des Gasthof „Adler“ in Schwarzenberg für festliche Stimmung sorgten.

Ein großes rotarisches Ereignis ist immer wieder das Intercity-Meeting des RC Bregenz, das am 9. August Rotarierinnen und Rotarier aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Österreich mit einem Besuch der Seeaufführung der Oper „Der Troubadour“ von Verdi ausklingen lassen.

Ich werde auch in diesem rotarischen Jahr meine regelmäßigen Besuche bei allen Vorarlberger Clubs fortsetzen und kann meinen rotarischen Freundinnen und Freunden nur raten, dies auch öfters zu tun – es ist immer ein Erlebnis und eine persönliche Bereicherung.

Werner Zydek, ADG
RC Feldkirch

ROTARY ACADEMY DISTRICT 1920



3. Orientierungsseminar
für neu aufgenommene
Rotarierinnen und Rotariern

Samstag, 27. August 2005,
Gmunden, OÖ



Internationales Meeting & Ball

PRAG 24.09.2005

Der RC Prag lädt anlässlich seiner 80. Charter, der ersten in Mitteleuropa, zu einem

INTERNATIONALEN MEETING & BALL

Am 24.9.2005 im
Kongresszentrum des
Hotel Ambassador ein.

Beginn: 17:30 Uhr
Kosten: € 80,00
incl. Dinner
und Getränken.

Anmeldungen und nähere Details
unter produkce@agenturadum.cz
oder unter Tel. 00420 603 738 015

EINLADUNG

Sonderthema



Franz Kitzinger

INTERACT

IC ist eine Abkürzung für „international action“. 1962 entstand der erste IC Club in Florida.

Mädchen und Burschen im Alter von 15-18 Jahren, meist aus den Oberstufen der Höheren Schulen, treffen sich alle zwei Wochen zu Meetings. Es überwiegen meist die Nicht-Rotarier-Kinder. Die Zielsetzungen sind ähnlich den Rotary Club. Das Clubleben wird von

der Gruppe selbst gestaltet und besteht aus Plaudermeetings, Vorträgen, sportlichen Events und Exkursionen sowie Theater- und Kinobesuchen. Pflichtprogramm eines jeden Interact Clubs ist ein Sozialprojekt.

Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag, finanziell wird der IC Club vom Multidis-trikt Jugenddienst mit EUR 700,- jährlich unterstützt.

Unser Club in Gmunden wurde vor 40 Jahren von unserem PDG Wolfgang Baschata gegründet. In Österreich gibt es IC Clubs nur in Spittal/Drau und Wels. Im Gebiet 1910 wurde 2004 in Ungarn der Club Mateszalka gegründet.

Mittlerweile gibt es weltweit 10.160 Clubs in über 118 Ländern mit 233 680 Mitgliedern. Was ist nun der Benefit eines eigenen Interact Clubs?

- Eigene Serviceprojekte können gemeinsam mit der Jugend durchgeführt werden

- Es werden rotarische Grundsätze und Führungsqualitäten vermittelt
- Austauschschüler und Croisiere-Teilnehmer werden von den Interactlern zusätzlich betreut
- Der Patenclub nimmt so Einfluß auf die Entwicklung der Jugendlichen
- Somit kann über den IC Club auch ein Interessensausgleich zwischen den Generationen geleistet werden

Zuletzt darf man auch nicht vergessen, dass aus dem IC Club eventuell die zukünftigen Rotaractler bzw. späteren Rotarier heranwachsen.

Die Gründung neuer Interact Clubs ist einer der Schwerpunkte des rotarischen Jahres.

*Franz Kitzinger
Distrikt Interact Beauftragter
RC Gmunden*

Interessantes aus dem Distrikt



Robert Merz

Berichterstattung im Internet

Obwohl das Layout des alten Berichtes von vielen Mitgliedern lieb gewonnen wurde, hat sich der RC Dornbirn dazu entschlossen, nun auch die Berichterstattung mit Hilfe der Internetplattform www.rotary.at durchzuführen.

Die einmalige Konfiguration gestaltete sich als relativ einfach und selbsterklärend, der Zeitaufwand im Vergleich zu den nun wöchentlichen Einsparungen als nicht einmal erwähnenswert.

Vor allem für den Sekretär und Berichtserstatter vereinfacht sich in Zukunft der Ablauf um vieles. Der Berichtserstatter wurde als eigener User angelegt, erstellt die Berichte direkt im Web, die aufwändige Kommunikation zwischen Berichtserstatter und Sekretär entfällt.

Die Übernahme von Vortragsdaten aus der Veranstaltungsliste im Internet erfolgt automatisch und ohne weitere Eingriffe bei der Berichtserstellung. Selbst Vortragsdaten der umliegenden Clubs werden nun automatisch in den Bericht des RC Dornbirn übernommen.

Für den Sekretär entfällt die Erstellung der Präsenztabelle, die Übernahme der Präsenzen aus dem Bericht, die Berechnung, sowie die Meldung an den Distrikt erfolgen automatisch.

Die Versendung des Berichts erfolgt über die im Internet eingegebenen Email-Adressen, für Abwesende oder Urlaub-

bende ohne Email-Zugang besteht die Möglichkeit den Bericht per Internet abzurufen und somit immer und überall über das Clubleben auf dem Laufenden zu sein.

Neben dem schon bestens gelungenen Internetauftritt ist die Umsetzung der Berichterstattung eine hervorragende ergänzende Ergänzungen in der Verwaltung mit sich bringt. Ich möchte den Verantwortlichen für die Konzeption und Umsetzung der Internetplattform, allen voran DICO Erich Lechenauer, meinen großen Dank aussprechen, verbunden mit der Hoffnung, dass bald alle Clubs ihre Berichterstattung auf das Internetsystem umstellen werden.

*Robert Merz, PP
Internetbeauftragter
RC Dornbirn*

Governor 2008 / 2009

Gemäß Artikel 13 der RI Satzung ersuchen wir die Clubs unseres Distriktes, geeignete Kandidaten für das Amt des Governors im Jahr 2008/09 zu nominieren. Die Qualifikation für das Amt des Governors ist im Verfahrenshandbuch auf Seite 27 bis 30 beschrieben. Die Vorschläge für Kandidaten sind bis 15.10.2005 an mich zu senden. Das Auswahlkomitee, bestehend aus den

letzten 5 Pastgovernors, nominiert aus den einlangenden Vorschlägen einen Kandidaten, welcher den Clubs bis zum 15.12. 2005 bekannt gegeben wird. Der Kandidat bzw. die Kandidatin oder auch allfällige Gegenkandidaten, müssen von der Distriktskonferenz im Mai 2006 als Governor nominee bestätigt werden.

*Harald Marschner, DG
RC Enns*

Über Kommentare, Anregungen und Kritik zum Brief des Governor freuen wir uns.

Briefe bitte an:

*August Kempter
Mühlweg 7
4232 Hagenberg*

E-Mails bitte an:

*rotary1920@eisenbeiss.at
z. Hdn. Gerhard Burgholzer*

Projekte des Monats

Die Beziehungen zwischen Österreich und Tschechien sind rotarisch und wirtschaftlich sehr gut, politisch sind sie sicherlich als nicht sehr gut zu bezeichnen. Ein Ziel dieses Jahres ist es, die durch die gemeinsame Geschichte belasteten Beziehungen ein wenig zu entkrampfen. Als erstes wurden 2 Jugendprojekte initiiert.

1. Tschechischkurs für junge Oberösterreicher

22 Jugendliche aus OÖ im Alter von 15 bis 17 Jahren haben in der ersten Ferienwoche in Bad Leonfelden erste Erfahrungen mit der tschechischen Sprache und Kultur gemacht. Neben 5 Stunden Sprachtraining pro Tag haben sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Ausflügen in das nahe Tschechien (wie Krumau, Kanufahrt auf der Moldau, Lipnostausee...) genossen. Der Kurs wurde von Adolf Steindl, RC Linz-Urfahr, Direktor der Tourismusschule hervorragend organisiert und beaufsichtigt.



Die Gruppe des Tschechisch-Kurses, gemeinsam mit Harald Marschner links und Rot. Adolf Steindl rechts

2. Jugendtörn in der Adria

Die Distrikte 1920, 1910 und 2240 haben Jugendliche aus Tschechien, Slowakei und Österreich, zu einem Freundschaftstörn in die Adria eingeladen. Eine Woche aktive Ferien haben Freundschaften zwischen den neuen EU Nachbarn gefördert und möglich gemacht. Die Organisation lag bei Horst Mayerhofer, RC Steyr, der gemeinsam mit den Skippern Herbert Neumüller, RC Linz-Süd und Horst Fickl, RC Feldbach das rotarische „Geschwader“ von 3 Booten angeführt hat.



Segeltörn in der Adria

Club des Monats

RC Bludenz

Bei aller Spendentätigkeit der Clubs darf man die Freundschaft nicht außer Acht lassen. Die Pflege der Freundschaft praktiziert der Club Bludenz schon seit 30 Jahren mit seinem Partnerclub RC Appenzell. Der RC Appenzell besucht regelmäßig die Übergabemeetings in Bludenz und umgekehrt besucht der RC Bludenz die Meetings in der Schweiz.

Heuer wurde bei beiden Clubs an das Jahr 1405 gedacht, denn vor 600 Jahren bekämpften die Schweizer die Habsburger und besiegten in der berühmten „Schlacht am Stoss“ das österreichische Heer.

Auch wurde daran erinnert, dass die Schweiz nach Ende des 2. Weltkrieges tausende österreichische Kinder zu mehrwöchigen Ferienaufenthalten eingeladen hatte und so die Hungersnot sowie die Schrecken des Krieges vergessen ließ. Eine besondere Tradition pflegt der RC Bludenz, indem er Witwen von Rotariern regelmäßig zu Veranstaltungen - wie das Übergabemeeting, die Adventfeier, Benefizkonzerten usw. - einlädt, wobei die Einladung auch die Abholung von zu Hause und die Heimfahrt beinhaltet.

Werner Zydek, ADG
RC Feldkirch

17.09.2005



MEETING AM DREISESELBERG

Einladung zum traditionellen Meeting am Dreisesselberg am 17.9.2005 im Alpenvereinsgasthof um 12 Uhr mittags.

- Anfahrt über Schwarzenberg (Ö) und Frauenberg (D) zum Parkplatz Dreisesselberg, ca. 20 min. Fußmarsch zum Gipfel und Gasthof.
- Wanderer treffen sich um 9 Uhr beim Landhotel Adalbert Stifterhof in Schwarzenberg. Von dort kurze Fahrt nach Oberschwarzenberg zur geführten Wanderung über das steinerne Meer zum Dreisesselberg. Nach dem Rückmarsch Ausklang im Weinkeller des Stiftes Schlägl.

Der Länderausschuss Österreich, Tschechien, Slowakei freut sich über die zahlreiche Teilnahme von RotarierInnen aus Österreich, Deutschland und Tschechien.

Rudolf Buchmeiser PDG,
RC Rohrbach

Nachmeeting ...

Pastgovernor Curt W. kam von einem ausgiebigen Nachmeeting ungewöhnlich spät nach Hause und schlich sich auf Zehenspitzen ins eheliche Schlafzimmer.

Dabei erwachte seine bessere Hälfte und fragte schlaftrunken: „Bist du 's, Curt?“

Darauf er:

„Das möchte ich dir geraten haben!“

Termine:

Distrikt Seminare

Rotary Akademie Gmunden	27.08.2005
Jugenddienstleiter-Tagung, Vöcklabruck	7.-8.10.2005
CICO Schulung, Asten bei Linz	12.11.2005
CICO Schulung, Neumarkt / Wallersee	19.11.2005
Gemeindienst und Foundation Seminar, Salzburg	26.11.2005
Berufsdienst Seminar Salzburg	21.01.2006

Rotarische Pflichttermine

PETS/SETS 1920, Salzburg	10.-11.3.2006
Distriktskonferenz. St.Florian bei Linz	19.-21.5.2006

Der Höhepunkt des Jahres

RI Präsident Stenhammar in Linz	27.04.2006
--	-------------------

Internationale Termine

Interrota München,	
Welttreffen der Rotaracter	11.-17.9.2005
Intercity Meeting und Ball, 80 Jahre RC Prag	24.09.2005
Distriktskonferenz 2240 Krumau	12.-14.5.2006
Convention Kopenhagen	11.-14.6.2006

Veranstaltungen der Clubs

Dreisesselberg-Wanderung, RC Rohrbach	17.09.2005
3 Länder Golf Trophy, RC Telfs Seefeld	15.-18.9.2005
40 Jahre Charter, RC Kufstein	24.09.2005
75 Jahre Charter, RC Steyr	21.10.2005
Intercity Meeting: Österreichisch - Tschechische Beziehungen, Linz	10.11.2005
20 Jahre Charter & Kunstaktion, RC Linz-Süd	18.11.2005
Tangoabend, RC Linz Süd	14.03.2006
10 Jahre Charter, RC Kremsmünster	03.06.2006

Wir gratulieren zum Geburtstag:

40 Jahre

Alfred Geismayr, RC Dornbirn
Reinhard Weiß, RC Telfs-Seefeld

50 Jahre

Florian Fritsch, RC Wels
Alfred Hörtenhuber, RC Wels-Burg
Michael Payer, RC Saalfelden

60 Jahre

Wolfgang Kaplan, RC Linz
Josef Linschinger, RC Gmunden
Josef Preinerstorfer, RC Wallersee
Wolfgang Mayer-Schütz, RC Linz-Urfahr

65 Jahre

Helmuth Bumberger, RC Linz-Süd
Klaus Fanta, RC Steyr

80 Jahre

Anton Arnsteinen, RC Zell am See

81 Jahre

Kurt Zambra, RC Kufstein

82 Jahre

Gerhard Wimberger, RC Salzburg

83 Jahre

Karl Baumgartner, RC Salzburg Nord

84 Jahre

Heinz Braunwarth, RC Salzburg
Walter Just, RC Wels
Hans Georg Steiner, RC Gmunden

85 Jahre

Alfred Eberle, RC Bregenz

92 Jahre

Alphons Adam, RC Salzburg

Wir gratulieren

RC Haag am Hausruck
Horst Müller und
Friedrich Weitzenböck
zur Ernennung zum Paul Harris Fellow

RC Linz-Leonding
Erich Kaufmann und
Ernst Richter
zur Ernennung zum Paul Harris Fellow

RC Salzburg - St. Rupert
Brigitte Lindner
zur Medaille de la Ville de Reims

RC Schwaz
Hansjörg Erlebach
zum Großen Ehrenzeichen für die
Verdienste der Republik Österreich

Wir begrüßen als neues Mitglied

RC Innsbruck
Gert Mayer
Karl Pfeiffer
Clemens Rhomberg
Georg Schärmer

RC Kirchdorf
Dieter Goppold-Lobsdorf

RC Kufstein
Ulf Lorenz

RC Linz-Landhaus
Peter Androsch

RC Linz-Leonding
Volker Geyer
Kurt Promberger

RC Linz-Süd
Ernst Eypeltauer

RC Mondseeland
Peter Pauly

RC Salzburg - St.Rupert
Karl Kern
Susanne Strobl

RC Salzburg West
Josef Andrea Nußbaumer
Edgar Schreiner

RC Schärding
Günter Miesenbeck

RC Wels
Anton Schachl

Austritte:

RC Bregenzewald, **Christian Geser** und
Max Moosbrugger
RC Saalfelden, **Anton Schmied**
RC Salzburg-Flachgau, **K.-H. Penegger**
RC Wallersee, **Andreas Mozelt**

Wir trauern um:

RC Kirchdorf, **Walter Gegenhuber**
RC Steyr, **Wolfgang Oser**

